

10.03.–28.05.23

VERVE

SHOW ME THE ENERGY!

Stuttgart, den 08. März 2023

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir läuten mit **VERVE - SHOW ME THE ENERGY!** den Frühling ein und feiern am 10. März Premiere. Unter der Regie von Ralph Sun werden vom 10.03. bis zum 28.05.2023 auf unserer Variété-Bühne Künstlerinnen und Künstler aus der ganzen Welt auftreten.

Seien Sie mit dabei, wenn der charmante Conférencier Merlin Johnson verführt, manipuliert und Ihnen erfundene Wahrheiten über das Leben erzählt. Wenn Artisten von Weltrang kraftvolle und energiegeladene Kunststücke vollführen. Jede Künstlerin und jeder Künstler unseres hochkarätigen Ensembles ist individuell - und stolz darauf! Sie alle möchten etwas bewegen und sie alle möchten Sie mit ihrer Power in ihren Bann zu ziehen.

Während der drei Monate, in denen die Show im Friedrichsbau Variété aufgeführt wird, werden außerdem auch einige Gastspiele gezeigt. Freuen Sie sich auf ein buntes und unterhaltsames Programm unter anderem mit Frl. Wommy Wonder und Die Kächeles.

Online unter der Adresse friedrichsbau.de/presse finden Sie ausführliches Pressematerial zu den einzelnen Shows und Gastspielen und ab dem 11. März auch weitere aktuelle Showfotos der Premiere von „VERVE – show me the energy!“ als Download.

Mit freundlichen Grüßen



Martin Zell
Pressesprecher
Tel.: 0711/225 70-16 | Fax: -75
m.zell@friedrichsbau.de



10.03. – 28.05.2023

VERVE – SHOW ME THE ENERGY

Regie: Ralph Sun

V ielfältig
E nergetisch
R asant
V isonär
E inzigartig

„Be a Voice, not an echo“ lautet die Maxime, wenn unsere Freigeister ihre kreative Energie ungezügelt ausleben. Diese Unikate kombinieren Artistik, Comedy, Tanz und Gesang zu einer mitreißenden Show; kraftvoll, dynamisch und energiegeladen.

Energie hat viele Facetten, „VERVE“ beleuchtet die wunderbarsten: Den eigenen Antrieb, großartiges zu vollbringen und die Kraft, gemeinsam etwas zu bewegen.

Erleben Sie ein Ensemble von Originalen, die zusammen bis an ihre Grenzen gehen – und weit darüber hinaus. Lassen Sie sich inspirieren und werden Sie Teil von „VERVE – show me the energy“.

MITWIRKENDE:

Merlin: Master of Ceremony
Brian Scott Bagley: Singer & Dancer
Lisa Chudalla: Sword swallowing, Cyr-Wheel
Vivian Spiral: Reifentanz
Thula Moon: Contortion, Aerial Hoop
Skizzo Davide Nicolosi: Comedy Magic
Andriy Ruzhylo: Juggling, Ladder, Rola Bola
Jerry Tremblay: Artistic Cycling
Placido & Maria: Hand to Hand

CREDITS:

Regie: Ralph Sun // Lichtdesign: Torsten Schulz // Sounddesign: Rainer Lolk // Bühnenbau: Werner Fritzsche

VORSTELLUNGEN:

Do - Sa um 20 Uhr, So um 18 Uhr



EINTRITT inkl. Garderobe:

Do, So: Premium: 59,50 €, PK1: 49 €, PK2: 44 €, PK3: 39 €

Fr, Sa: Premium: 64,50 €, PK1: 54 €, PK2: 49 €, PK3: 44 €

22 € YOUNGSTER TICKET (Eintritt bis zum Alter von 27 Jahren)

Family-and-Friends-Special: 36 € (immer donnerstags, ab 4 Personen)

Einlass ab 17 Uhr (So) bzw. 19 Uhr (Do - Sa). Das Foyer und der Theatersaal sind ab einer Stunde vor Vorstellungsbeginn geöffnet. Bewirtung ab einer Stunde vor der Show und in der Pause im Theatersaal. Menübestellungen sind bis zu drei Werktage vor Spieltermin möglich. Während der Show findet kein Service im Saal statt!

VORVERKAUF:

Friedrichsbau Variété

Siemensstraße 15 / 70469 Stuttgart

Tel: 0711 225 70-70 / Fax: 0711 225 70-75

tickets@friedrichsbau.de / www.friedrichsbau.de

Öffnungszeiten:

Mo – Fr von 11 – 15 Uhr

Sa von 10 – 14 Uhr

Tickets buchen rund um die Uhr unter: www.friedrichsbau.de

PARKEN:

Tiefgarage Mercedes-Benz Bank, Siemensstraße 7, 70469 Stuttgart

ÖPNV:

Haltestelle Pragsattel mit U6, U7, U15 vom Stuttgarter Hauptbahnhof;

Haltestelle Maybachstraße mit U13 von Bad Cannstatt.

KÜNSTLERENSEMBLE

MERLIN: MASTER OF CEREMONY (DEUTSCHLAND)

Eloquent und elegant, schamlos flirtend, jedoch charmant, ist Merlin Johnson ein Conférencier allererster Güte. Mit einem Grinsen, das alles verheißt, aber nichts verspricht, verführt, dirigiert und manipuliert er sein Publikum. Er tanzt anrühige Szenen, singt schaurig-melancholische Chansons und erzählt erfundene Wahrheiten über das Leben.

BRIAN SCOTT BAGLEY: SINGER & DANCER (FRANKREICH)

Brian ist eine bunte Wundertüte an verrückten Überraschungen. Dem charmant-komischen Chaoten nimmt man sofort ab, dass er keine Rolle spielt, sondern eben so ist, wie er ist. Deswegen verliebt man sich, sobald er auch nur einen Fuß auf die Bühne setzt, in seine Performance aus Gesang und Tanz und kann eigentlich gar nicht genug davon bekommen.

LISA CHUDALLA: SWORD SWALLOWING, CYR-WHEEL (NIEDERLANDE)

Was vom Zuschauer gemeinhin als Freakshow deklariert wird, in keine gefällige Norm passt, spiegelt nur wenige der vielen Facetten einer Artistin wider, die mehr und mehr versucht, durch die Grenzen ihres Körpers (und die der Zuschauer) ein visuelles Erlebnis zu schaffen, von welchem man als Betrachter so ziemlich alles erwarten kann, nur nicht das, was eigentlich erwartet wurde.

VIVIAN SPIRAL: REIFENTANZ (USA)

Vivian Spiral ist zugleich eine Zauberin, Zirkuskünstlerin, ein wirbelnder Derwisch und Ninja. Sie innoviert zeitgenössischen Reifentanz, indem sie einzigartige Elemente des klassischen Zirkus, moderner Objektmanipulation, Reifentanz der amerikanischen Ureinwohner und derwischartiges Spinnen mit ihrer eigenen wilden und fröhlichen Leidenschaft kombiniert.

THULA MOON: CONTORTION, AERIAL HOOP (HAWAII)

Bis heute hat Thula einen einzigartigen Stil entwickelt, der dynamische Kontorsion, Kraft und künstlerische Manipulation kombiniert. Sie schwebt hoch über dem Boden und bewegt sich mit Anmut und Präzision durch die Luft. Darüber hinaus sucht sie ständig nach innovativen Wegen, um die technischen und künstlerischen Grenzen der Bodenkontorsion herauszufordern.

SKIZZO DAVIDE NICOLSI: COMEDY MAGIC (ITALIEN)

Als einer der wildesten Entertainer trägt er wie kein anderer Zauberer der Welt einen Wirbelwind von Energie auf die Bühne. Sein einzigartiger Charakter verwischt die Grenze zwischen Rockstar und Joker. Man kann nicht genau sagen, was Skizzo als Nächstes tun wird... aber auf seine besondere ‚Skizzo‘-Art wird er seine magischen Fähigkeiten mit einzigartiger, faszinierender Mode zu großartigen Überraschungen verbinden.



ANDRIY RUZHYLO: JUGGLING, LADDER, ROLA BOLA (UKRAINE)

Mit 16 Jahren trat Andriy bereits auf der professionellen Bühne auf und entwickelte sich in verschiedensten Genres weiter. Warum er seinen Beruf liebt? Das weiß Andriy ganz genau: „Er ermöglicht es mir, um die Welt zu reisen, interessante Menschen zu treffen und angenehme Emotionen in die Menschen zu bringen, denn das ist für einen Künstler das Wichtigste!“

JERRY TREMBLAY: ARTISTIC CYCLING (KANADA)

Jerry Tremblay präsentiert eine theatralische Zirkusshow mit absurdem, raffiniertem und subtilem Humor. Sein Ziel: das Publikum auf dieser fragilen Kante zu halten, bei der sich der Zuschauer fragt, ob er ein echter Mensch von der Straße oder ein Zirkusdarsteller ist. Ein geschmackvoller Zweifel, der immer gut ausbalanciert ist und das Publikum mit einer Überraschung überwältigt, wenn sich die akrobatischen Nummern mit Kraft und Brillanz entfalten, ohne dass wir es kommen sehen!

PLACIDO & MARIA: HAND TO HAND (SPANIEN)

Placido und María vereint ihre Leidenschaft für Bewegung. Placido, Experte des Kung-Fu und ehemaliger Zirkusschüler, beeindruckt mit Handstand-Balance und Kontorsionismus. María, geschult im klassischen Tanzen, war Mitglied mehrerer zeitgenössischer Bühnen und arbeitet als Freiberuflerin. Gemeinsam erschaffen sie eine neue Ära des Tanzes und der Performance.



SONDERVORSTELLUNGEN UND GASTSPIELE WÄHREND DER SPIELZEIT VON „VERVE“

SONDERVORSTELLUNGEN:

VARIÉTÉ ZUM TEE

SA 25.03.2023 | SA 22.04.2023 um 15:30 Uhr | 35 €

Familienvorstellung der Show „VERVE – show me the energy“ am Samstagnachmittag.

Eintrittskarte inkl. 1 Tasse Kaffee oder Tee und 1 Stück Kuchen: 35 €

Familienkarte: Ab 4 Personen, davon mindestens 1 Kind oder Jugendlicher bis 16 Jahre. Gesamtpreis bei 4 Personen 124 €

GASTSPIELE:

16.03. 2023 & 05.06. – 18.06.2023 | 42 €

Marco & Julie - I Will Find You - Wenn Magie die Seele berührt

Betreten Sie die geheimnisvolle Welt von „I will find you“, in der Illusion und Wirklichkeit Eins werden. Lassen Sie sich von spannender Magie und der faszinierenden Geschichte über Liebe und Vertrauen verzaubern.

MO, 20.03.2023, 20 Uhr | PK1: 28 €, PK2: 26 €

Frl. Wommy Wonder - „Auf Geht’s!“

Atemberaubende Abende mit schönen Chansons, spitzen Satiren, bunten Bonmots und leichter Unterhaltung mit Tiefgang für Herz, Hirn und Zwerchfell.

DI, 28.03.2023, 20 Uhr | 27€

Kächeles – Schwoba on fire!

Die Kächeles – zwei Schwaben, die nicht miteinander, aber auf gar keinen Fall ohne einander können. Mit begeisterndem Wortwitz und trefflich charakterisierter Situationskomik glänzen Ute Landenberger und Michael Willkommen auf absolut begeisternde Weise.

MO, 08.05.2023, 20 Uhr | 37 €

Erhardt & Alexander

Erleben Sie eine Zeitreise der deutschen Fernsehunterhaltung und die Bühnenhighlights der beiden Showlegenden Heinz Erhardt und Peter Alexander.

MO, 15.05.2023 & 09.10.2023, 20 Uhr | 27 €

Dui do on de Sell - und du lach’sch halt!

Mit viel Humor und ihrer herzlich-ehrliehen Art legen Dui do on de Sell gnadenlos den Finger in die Wunde des genial banalen Wahnsinns unserer Gesellschaft.



**3-GANG-MENÜS ZUR SHOW
VERVE**

**KLASSISCH
43,50 €**

Aperitif

Schmücker Saveur blanc Rieslingsekt oder alkoholfreier Cocktail

Vorspeise

Marinierter Stangenspargel
Sesam | Radieschen | Sriracha Mayonnaise

Hauptgang

Kalbsrückensteak
Balsamicojus | karamellierte Kräuter-Karotten
Erbsenpüree

Dessert

Schokoladen-Windbeutel
Zitronenmousse | Erdbeeren | Pistazie

**VEGETARISCH
43,50 €**

Aperitif

Schmücker Saveur blanc Rieslingsekt oder alkoholfreier Cocktail

Vorspeise

Marinierter Stangenspargel
Sesam | Radieschen | Sriracha Mayonnaise

Hauptgang

Gefüllte Paprika
Quinoa | Schafskäse | Tomatensugo
Karamellierte Kräuter-Karotten | Erbsenpüree

Dessert

Schokoladen-Windbeutel
Zitronenmousse | Erdbeeren | Pistazie



À LA CARTE SPEISEN ZUR SHOW VERVE

SALATE & VORSPEISEN:

Geräuchertes Forellentartar 13,00 €
Pumpernickel | Gurke | Dill | Zitronenschmand

Blattsalat 14,50 €
Honig-Senf-Dressing | marinierter Spargel | Pinienkerne

Anti Pasti 14,00 €
Zucchini | Paprika | Aubergine | Pilze | Pesto | Parmesan

SUPPE

Rote-Bete-Cremesuppe 7,90 €
Ziegenkäse

Spargelcremesuppe 8,50 €
Basilikum | Croutons

HAUPTGÄNGE

Wiener Schnitzel 24,50 €
Preiselbeeren | Drillinge | Salatbouquet

Geschmorte Schweinebäckle 18,50 €
Majoranjus | Linsengemüse | Pastinake

Gemüse-Kokos-Curry 14,50 €
Ingwer | Sprossen | Koriander | Sesam | Reis

Lachs Lasagne 17,00 €
Kräutervelouté | Tomatensugo | Rucola

SÜßES & KÄSE

Blueberry Cheesecake 8,60 €
Vanillesahne

Schokoladen Tiramisu 7,70 €
Erdbeeren | Minze | Pistazie

Käseteller 14,80 €
Bergkäse | Camembert | Edamer-Würfel | Ziegenkäse
Trauben | Walnüsse | Apfel-Zwiebel-Marmelade | Kartoffelbrot



GESCHICHTE DES FRIEDRICHSBAU VARIÉTÉS

1900

In der Stuttgarter Innenstadt entsteht aus dem klassizistischen „Schweikelschen Haus“ von 1815 der Friedrichsbau, ein fünfstöckiges, pompöses Jugendstilgebäude mit Läden im Erdgeschoss sowie Büros und Geschäftsräumen in den oberen Etagen. Am spektakulärsten ist wohl der erste Stock, in dem ein prunkvoller Theatersaal mit 800 samtbezogenen Plätzen eingerichtet wird.

1901

Unter der Leitung von Ludwig Graaug erblüht das Friedrichsbau Theater zu einer der renommiertesten „Spezialitätenbühnen“ Deutschlands. Internationale Stars wie Josephine Baker, die berühmte Nackttänzerin Mathea Merryfield, Enrico Rastelli, die Tiller Girls und der unvergessliche Grock treten in den kommenden 30 Jahren in Stuttgart auf. Während des Ersten Weltkrieges wird den Theatermachern die Arbeit erheblich erschwert, doch die Stuttgarter Institution kommt nicht ins Wanken. Die Zuschauer strömen in den Friedrichsbau – der Bedarf an Amüsement und Ablenkung ist in diesen Zeiten enorm hoch.

1931

Das Theater schließt wegen eines Umbaus vorübergehend seine Pforten. Ludwig Graaug legt gleichzeitig sein Amt nieder und „zieht sich ins Privatleben zurück“, so der Schwäbische Merkur. Nahe liegt jedoch, dass er aufgrund seiner jüdischen Herkunft mit dieser Entscheidung vor allem auf den anwachsenden politischen Druck seiner Zeit reagiert.

1933

Unter der Leitung Emil Neidhards kehrt das bunte Leben ins Friedrichsbau Theater zurück. Willy Reichert übernimmt die künstlerische Leitung und steht selbst unzählige Male mit Oskar Heiler auf der Bühne. Diese beiden schwäbischen Originale werden als „Häberle und Pfeleiderer“ zur Institution und sind weit über Stuttgarts Grenzen hinaus bekannt. Caterina Valente tritt 1936 als Fünfjährige zusammen mit ihrer Familie im Friedrichsbau auf.

1939

Um den neuesten „Feuervorschriften“ gerecht zu werden, wird das Theater erneut wegen Umbaus geschlossen. Zur Wiedereröffnung sorgt vor allem Mathea Merryfield mit ihrem Auftritt für Furore: Sie ist eine der schönsten Nackttänzerinnen Amerikas der damaligen Zeit. Große Künstler wie Karl Valentin oder Marita Gründgens - um nur einige zu nennen - tragen zum Ansehen des Friedrichsbaus bei. Trotz schwieriger politischer Lage und teils absurden Auflagen seitens der Nationalsozialisten, beispielsweise die Verpflichtung ausschließlich nationaler Künstler, versucht die Direktion ihrem Kurs treu zu bleiben.

1943 - 1955

Der Friedrichsbau erleidet schwere Kriegsschäden. Der Spielbetrieb muss eingestellt werden. Im Jahr 1955 wird das einst prunkvolle Haus schließlich dem Erdboden gleichgemacht. Dies ist zunächst das Ende eines der besten Variététheater Europas.



1993

An historischer Stelle im Herzen Stuttgarts lässt die L-Bank einen großen Neubau entstehen. Die Deutsche Entertainment AG (DEAG) legt ein Konzept für ein Variététheater vor, das von der L-Bank mit Begeisterung angenommen wird. In diesem Zuge lässt die DEAG den Veranstaltungsraum, der im Untergeschoss der "Rotunde" liegt, in ein Theater mit Bühne, Foyer und einem kleinen Küchenbereich umbauen. Das Friedrichsbau Variété bekommt als hundertprozentige Tochter der DEAG von der L-Bank ein neues Forum.

1994 – 2003

Am 24. Februar 1994 öffnet das neue Friedrichsbau Variété feierlich seine Pforten mit der Premiere des Programms „Kapriolen des Variétés“ unter der Regie von André Heller. Oscar Heiler, den die neue Geschäftsführerin Gabriele Frenzel für diesen Abend auf die Bühne holt, wird mit stehenden Ovationen empfangen. Damit ist der Bogen gespannt, Tradition und Innovation vereinen sich in der neuen Spielstätte.

Die unverkennbare Handschrift Bernhard Pauls, künstlerischer Leiter des Friedrichsbau Variétés und Circus Roncalli-Direktor, ist in den Programmen spürbar. Er holt junge Talente und sagenhafte Stars nach Stuttgart, um seine phantasievollen Shows zu inszenieren: Fingerflinke Magier treffen auf freche Comedians, begnadete Jongleure auf wortgewandte Conférenciers. Internationale Künstler, Artisten und Größen wie Max Raabe, Dr. Eckart von Hirschhausen, die Kessler Zwillinge, Robert Kreis, Topas, die Thuranos und viele mehr sind hier fortan zu Hause.

Das Friedrichsbau Variété ist ein wichtiger Bestandteil der attraktiven Kulturlandschaft in Stuttgart und Umgebung und zählt zu den renommiertesten Variétébühnen Deutschlands.

2004

Wie im Fluge sind die Jahre vergangen und am 24. Februar 2004 wird das zehnjährige Bestehen des Friedrichsbau Variétés gefeiert. Gabriele Frenzel, ihr Team und die Artisten haben mit großem Engagement und Phantasie das Friedrichsbau Variété wieder fest etabliert. Am 24. September 2004 begrüßt Frau Frenzel die Millionste Besucherin.

2007

Im November 2007 übernimmt der Regisseur Ralph Sun die künstlerische Leitung und führt erstmals mit der Show „Revue der Elemente“ die alleinige Regie, die er dann in den kommenden Produktionen fortsetzt. Mit seinen innovativen Ideen wagt er einen Sprung nach vorne und holt die Variétékunst an den Puls der Zeit: Es entstehen spannende, ganzheitliche Konzepte: Jede Show hat ein eigenes Motto, eine eigene Geschichte, die sich konsequent im Bühnenbild, den Kostümen und der Musik widerspiegelt. „Variété ist eine der schönsten bildhaften Erzählformen innerhalb des Theaters. Es bietet unglaublich gute Unterhaltung und ist so nah am Betrachter, dass dieser emotional ins Geschehen eingebunden wird. Und genau das macht es so aufregend“, ist Sun überzeugt.

2012 - 2013

Während der Wintersaison 2012/13 brechen für das Friedrichsbau Variété turbulente Zeiten an. Die L-Bank kündigt abrupt die Förderung, die sie seit der Eröffnung 1994 tätigte, und kurz darauf auch die Miet- und Pachtverträge für die angestammte Spielstätte. Daraufhin



entschließt sich der Betreiber des Varietés, die DEAG, das Haus zum Ende 2013 zu schließen.

Die Mitarbeiter stehen vor einem Scherbenhaufen, das traditionelle Haus steht ohne die finanzielle Absicherung, ein Theater und die Firmenstruktur vor dem Aus. Doch Stuttgart ohne sein Varieté ist für das engagierte Team um Gabriele Frenzel nicht denkbar! In kürzester Zeit wird ein finanziell tragfähiges Konzept erarbeitet, um den Spielbetrieb zu sichern. Außerdem muss man sich auf die Suche nach einem neuen Standort machen, doch eine bestehende Räumlichkeit ist nicht zu finden.

Das städtische Areal neben dem Theaterhaus auf dem Pragsattel kommt ins Gespräch. Klar ist jedoch, dass das Friedrichsbau Varieté einen Umzug finanziell nicht alleine stemmen kann. Ein Neubau ist mit enormen Kosten verbunden und man ist auf die finanzielle Hilfe der Stadt Stuttgart angewiesen. Oberbürgermeister Fritz Kuhn spricht sich für den Erhalt des Friedrichsbau Varietés aus. Am 05.12.2013 stimmen die Fraktionen im Gemeinderat ab, es wird ein Baukostenzuschuss, eine Bürgschaft und die mietfreie Überlassung des Grundstücks für fünf Jahre beschlossen.

2014

Es wird eine neue gemeinnützige Firmenstruktur, die Friedrichsbau Varieté Theater gGmbH mit zunächst sieben Gesellschaftern gegründet, die ab 1. Januar 2014 in Kraft tritt. Neben Gabriele Frenzel wird Timo Steinhauer, der langjährige Vertriebsleiter des Varietés, in die Geschäftsführung berufen. Am 17.05.2014 geht der Spielbetrieb in angestammter Spielstätte in der Friedrichstraße 24 mit der Show „TOPAS presents STARS & TALENTS“ zu Ende. Um die Zeit bis zur Einweihung des neuen Domizils am 04.12.2014 zu überbrücken, geht das Friedrichsbau Varieté mit verschiedenen Produktionen „on Tour“ und bespielt Schloss Solitude, das Theaterhaus und das SpardaWelt Eventcenter mit Varieté vom Feinsten. Parallel beginnen die Arbeiten auf dem Pragsattel und nach nur viermonatiger Bauzeit wird das neue Friedrichsbau Varieté Theater am 4. Dezember 2014 von den Geschäftsführern und dem Oberbürgermeister eröffnet.

2015 - 2018

Trotz des großen finanziellen Drucks entwickeln die beiden Geschäftsführer und ihr Team das Varieté mit unermüdlichem Einsatz weiter und geben der neuen Spielstätte wieder eine Seele. Der Künstlerische Leiter Ralph Sun nutzt die verbesserten Bühnenmöglichkeiten des neuen Varietés. Es werden neue artistische Darbietungen nach Stuttgart geholt und in spannenden und vielseitigen Shows inszeniert. Am 28.10.2016 wird die Zweimillionste Besucherin im Friedrichsbau Varieté von Gabriele Frenzel empfangen.

Timo Steinhauer baut den Spielplan weiter aus. So werden neben den großen Eigenproduktionen nun Gastspiele wie Musical-Konzerte, Chanson-Abende und Comedy-Veranstaltungen gezeigt. Noch nie war das Varieté so vielfältig wie heute.

2019

Am 24. Februar wird ein großes Jubiläum gefeiert. Das neue Friedrichsbau Varieté feiert sein 25-jähriges Bestehen mit einer großen Gala auf der viele treue Wegbegleiter und Prominente zu Gast sind. Unter anderem auch Dr. Fabian Mayer, der Bürgermeister für allgemeine

Verwaltung, Kultur und Recht, der Gabriele Frenzel, Timo Steinhauer und ihre Mitarbeiter für ihr starkes Engagement lobt.

Es wird Bilanz gezogen. Seit der Eröffnung:

- haben 287 verschiedene Shows und Showformate, davon 107 Eigenproduktionen mit großen Stars und vielversprechenden Newcomern stattgefunden
- haben 2 Millionen 115 000 Besucher das Friedrichsbau Variété besucht
- waren mehr als 3500 verschiedene Kostüme auf der Bühne zu sehen
- waren mehr als 2000 Künstler aus 36 Ländern im Friedrichsbau Variété zu Gast

In seinem Jubiläumsjahr möchte sich das Friedrichsbau Variété vor allem bei seinem treuen Publikum bedanken. Das spiegelt sich auch in der Showplanung wider: Mit den Produktionen **MAGIC ROCKS**, **Next Level BURLESQUE** und **1925 - Die 20er Jahre Revue** am Ende des Jahres werden die beim Publikum beliebtesten Themen auf die Bühne gebracht - natürlich allesamt Neuproduktionen! Ergänzt wird das Jubiläums-Programm durch vielfältige Gastspiele. Außerdem haben die Geschäftsführung und das Team sich einige Specials für die Besucher überlegt, wie unter anderem freien Eintritt für Geburtstagskinder in Begleitung von zwei Personen bei **MAGIC ROCKS**, einen Tag der offenen Tür am 26.05.2019, ein gastronomisches Menü im Gastspielsommer 2019 zu 25 € oder kostenlose Hausführungen. Außerdem ziert das Foyer während des Jubiläumsjahrs eine Ausstellung über die Geschichte des Friedrichsbau Variétés, von den historischen Anfängen im Jahr 1900 bis in die Gegenwart.

2020

„TOLLhouse“ lockt ab dem 06.03.2020 – und begeistert mit einem fulminanten Mix aus wahnwitzigen, artistischen Überraschungen und wilder Comedy. 11 Paradiesvögel teilen sich eine Wohngemeinschaft – die schrägste WG, die Stuttgart je gesehen hat. Ab dem 13. März 2020 wird „TOLLhouse“ nach nur wenigen Spieltagen aus dem Programm genommen. Mit Beginn des „Corona Lockdowns“ wird der Kultur Zwangspause verordnet. Als die Künstlerinnen und Künstler die traurige Mitteilung erhalten, liegen sie sich in den Armen. Tränen fließen.

Der kulturelle Schwebezustand prägt den weiteren Verlauf des Jahres. In mehreren Anläufen plant das Friedrichsbau Variété neue Shows, reagiert auf die Pandemie. Mit Showkonzepten wie „Splish Splash“, „UTOPIA“, „WHITE“ oder „WINGS“ wird der Neustart herbeigesehnt. Doch mit jedem neuen Showstart kollidieren zeitgleich neue Maßnahmen zur Pandemiebekämpfung. Im Herbst reagiert das Friedrichsbau Variété mit neuem Hygienekonzept auf die Herausforderungen der Pandemie. Um die wichtige Nachwuchsförderung voranzutreiben, findet die Berliner Absolventenshow auch in diesem Jahr wie gewohnt statt. Im September und Oktober werden Gastspiele wie die beliebte Musical-Gala, Chanson-Konzerte und das Stuttgart Burlesque Festival gezeigt. Als krisensicheres Showkonzept wird "POP-UP! Die Stuttgart-Variété-Show" ins Leben gerufen. Zu Beginn der Wintermonate jedoch startet ein neuer Lockdown, die Kultur muss erneut eine Zwangspause einlegen. „TOLLhouse“ bleibt die einzige Variétéshow des Jahres.

2021

Das neue Jahr beginnt, wo das Letzte aufgehört hat: im Lockdown. Erst im Juli erwacht das



Friedrichsbau Variété mit Evi Niessner „La Nuit de Paris“ und im August mit der Absolventenshow langsam aus dem viel zu langen Corona-Zwangsschlaf.

Dann, im September ist es endlich soweit und der Vorhang für die erste Eigenproduktion in diesem Jahr wird geöffnet: Die 11 „MAGIC MANIACS“ locken für 7 Wochen die Magie-begeisterten Zuschauer ins Variété. Das Stuttgarter Burlesque Festival findet wie geplant statt. Erste Gastspiele wie Musical Deluxe oder Christmas Delight werden endlich nachgeholt: nach der langen Spielpause eine Erleichterung für alle.

3G, 3G+, 2G, 2G+ - das Friedrichsbau Variété reagiert auf neue Corona-Verordnungen und setzt alles daran, den Spielbetrieb weiter aufrecht erhalten zu können. Zwischen all dem Regelchaos wird die Arbeit der letzten Monate belohnt: Am 19.11.2021 startet die Revue „NOIR - Nächte der 20er Jahre“, eine „fulminante Flucht ins frühe 20. Jahrhundert, die Leichtigkeit, Witz, Feierlaune und jede Menge hochkarätige internationale Artistik bietet.“ (Morawitzky, Stuttgarter Zeitung, 2021). NOIR ist ein Mutmacher und Muntermacher in solch schwierigen Zeiten.

ANSPRECHPARTNER

TIMO STEINHAUER
Geschäftsführer
Tel: 0711/225 70-71
t.steinbauer@friedrichsbau.de

TABEA BÜRKLE
Assistenz der Geschäftsführung
Gala und Eventmanagement
Tel: 0711/225 70-31
t.buerkle@friedrichsbau.de

RALPH SUN
Künstlerischer Leiter und Regisseur
Tel: 0711/225 70-14
r.sun@friedrichsbau.de

TORSTEN SCHULZ
Technischer Leiter und Lichtdesign
Tel: 0711/225 70-15
t.schulz@friedrichsbau.de

SASCHA SWIENTY
Personal, Allgemeine Verwaltung
Tel: 0711/225 70-77
s.swienty@friedrichsbau.de

MARTIN ZELL
Pressesprecher
Tel: 0711/225 70-16
m.zell@friedrichsbau.de

SABRINA SCHMIDT-OEHM
Buchhaltung
Tel: 0711/225 70-13
s.schmidt-oehm@friedrichsbau.de